



Mammutprojekt der Seniorenarbeitsgruppe Buchs in Riffenmatt

Vom 17. – 22. Mai war die Seniorenarbeitsgruppe der Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr erneut im Einsatz. Bei einem Landwirt, der pro Tag über 100km fuhr, um seine Kühe und Rinder auf verschiedenen Alpen zu betreuen, waren in einem Laufstall-Neubau sämtliche Einrichtungen zu montieren.

Auf den ersten Blick war klar, dass es kaum möglich sein würde, die gestellte Aufgabe in 4 ½ Arbeitstagen zu erledigen. Liegeboxen, Fressgitter, Einzäunung des Winterauslaufs und Raumabtrennungen mit Schwenktoren für 40 Kühe und 35 Rinder, all das musste montiert werden. Unser Schreinerteam hatte die Aufgabe, ein Büro samt WC und Dusche zu erstellen. Dank der Routine von früheren Einsätzen mit Laufställen und einer hoch motivierten Seniorengruppe schritten die Arbeiten zügig voran. Der ebenfalls anwesende Lieferant der Stalleinrichtungen sorgte dafür, dass immer alles benötigte Material auf dem Platz war. So gab es keine Wartezeiten und Langeweile konnte gar nie aufkommen. Ende Woche konnten wir mit Stolz feststellen: Ziel fast erreicht! Alle Arbeiten mit Liegeboxen und Fressgitter fertiggestellt. Aussengehege und Büro fast fertig. Es ist erstaunlich, was die 12 Männer auf der Baustelle in so kurzer Zeit vollbracht haben - Bravo!

Dass die Gruppe über die ganze Zeit bei so guter Laune blieb, ist das Verdienst unseres bewährten Küchenteams Gaby und Willy Kaspar. In einer Küche, die – wie das ganze Haus – schon wesentlich bessere Zeiten erlebt hat, holten sie das Maximum heraus. Sie verwöhnten uns einmal mehr mit vorzüglichen Mahlzeiten. Grossen Anklang fanden auch die selbstgemachten Punschkugeln, Baileystorten und die vielen verschiedenen Kuchenspenden. Auch die gemeinsamen «Hütten»-Abende trugen viel zur tollen Kameradschaft bei. Dank dieser harmonischen Atmosphäre konnte das Team auch dieses Jahr wieder hervorragende Arbeit in einer Bergregion leisten.

Ja, die Bergversetzer der Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr haben einmal mehr bewiesen, was sie auch im Pensionsalter noch zu leisten im Stande sind! – Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Sponsoren!

Hansheiri Jost